



Secure for a lifetime

Polyethylen. Korrosionsfrei. Nachhaltig. Dicht.



Zeit für neues Denken

Unser Kanalsystem in Deutschland hat viel zu stemmen: jährlich über fünf Milliarden Kubikmeter Schmutzwasser (Quelle: Umweltbundesamt) aus Haushalten, Industrie und Gewerbe, dazu drei Milliarden Kubikmeter Regen (Quelle: BMU), die nicht versickern, sowie ungezählte Mengen Fremdwasser, die ihren Weg über undichte Stellen ins Kanalnetz finden. All das fließt größtenteils noch durch Rohre aus Steinzeug, Beton oder PVC – und an manch undichten Stellen auch wieder heraus.

Nachhaltiges Denken beim Abwasser ist da – und bei den Rohren?

Wussten Sie, dass Deutschland das Land mit dem höchsten Anschlussgrad an Abwasser in ganz Europa ist? Über 96 Prozent des Abwassers aus privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden gereinigt und recycelt. Um die Kläranlagen zu erreichen, verfügt unsere öffentliche Kanalisation über eine Gesamtlänge von rund 600 000 Kilometern (DWA-Umfrage 2020).

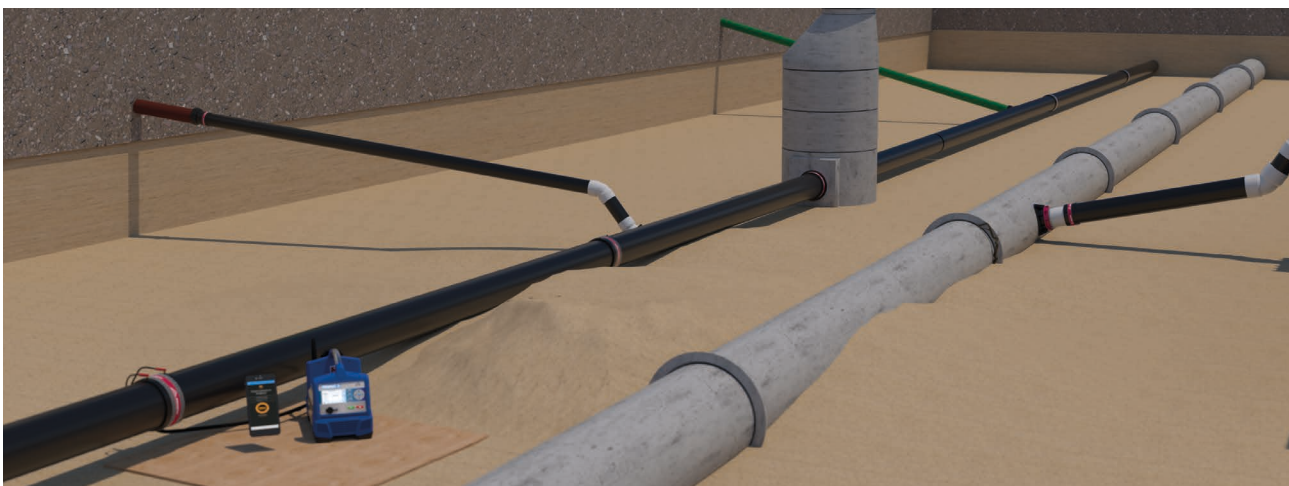


Kein schadhafter Wurzeleinwuchs mit Polyethylen

Der Bedarf ist da, die Bereitschaft wächst

Vielleicht kommt Ihnen das bekannt vor? Häufige Schadensursachen im Kanalnetz sind Mängel durch schadhafte Rohrleitungen. Laut Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) sind über 45 Prozent der Schäden auf Rohrverbindungen und mangelhafte Verbindungen zurückzuführen. Die bei Steckverbindungen häufig auftretenden Axial- oder Horizontalverschiebungen führen oft zu Undichtigkeiten und damit zu In- und Exfiltration oder Wurzeleinwuchs. Immer mehr Kommunen setzen jetzt auf homogene Rohrverbindungen, die dicht und wurzelfest sind.

Unser FRIAFIT Abwassersystem erfüllt diese Voraussetzungen – und weit mehr als das: Profitieren Sie von einem nachhaltigen Material, das Generationen überdauert und Ihnen zugleich bestmögliche Rentabilität und niedrige Wartungskosten beschert.



FRIAFIT: Das geschweißte Polyethylen Rohrsystem für Abwasser

Polyethylen – sicher geschweißt, langlebig und dicht

In Zeiten von Pariser Abkommen und Klimaschutzgesetz ist die Industrie gefordert, ressourcenschonend zu produzieren und zu vertreiben. Das können wir. Unser Erfolgsrezept lautet: Langlebige Verbindungen in Polyethylen – schweißen statt stecken.

Hält dicht über Generationen

Als Pionier im Bereich geschlossener Abwassersysteme entwickeln und vertreiben wir homogen geschweißte Rohrleitungsverbindungen, Hausanschlüsse und Schachtabbindungen – ohne Wasserverluste und Grundwasserverunreinigung. Während Standardmaterialien wie Beton, Steinzeug und PVC nach einigen Jahren Schwachstellen oder Leckagen aufweisen, hält Polyethylen (PE) noch immer

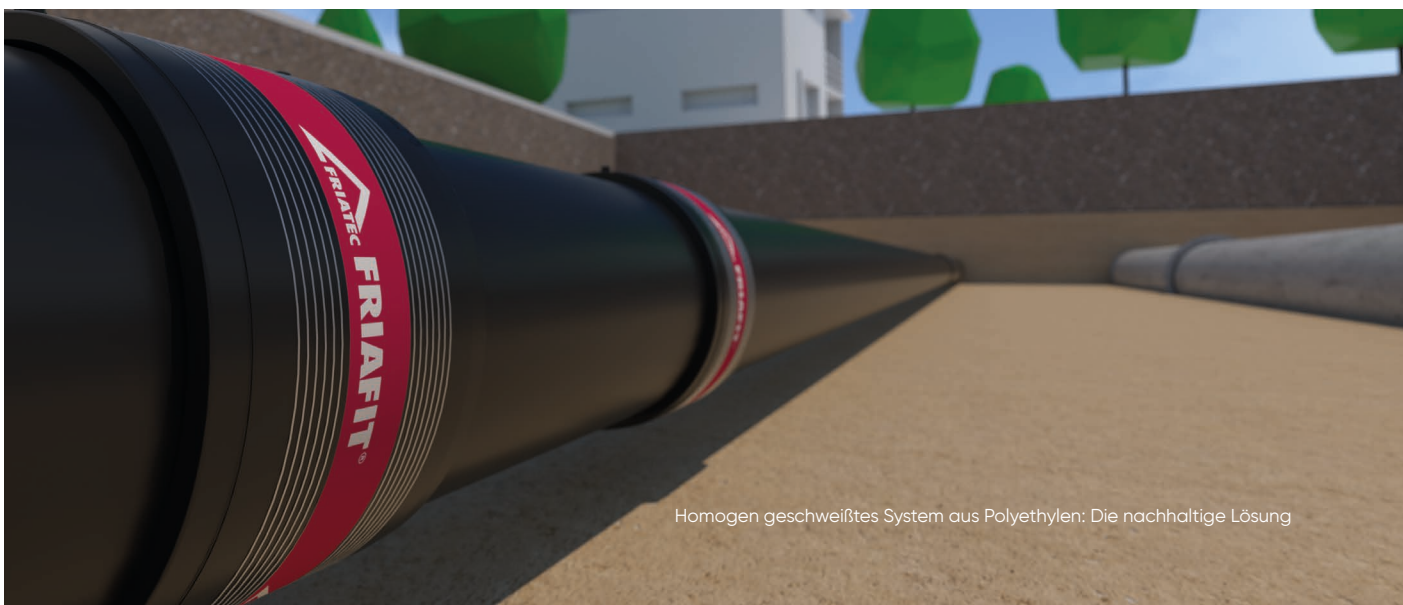
dicht und gibt weder Wurzeleinwuchs noch Fremdwasserintritt eine Chance. PE ist ein hochwertiger Kunststoff mit überzeugenden Eigenschaften: korrosionsfrei, nachhaltig und dicht. Apropos Klimawandel: PE hält selbst Extremwettern, Unterspülungen und Erdbeben stand.



Systeme aus Polyethylen halten auch bei großen Regenmengen und Extremwettern stand

PE trägt dem Anspruch auf Nachhaltigkeit Rechnung

- CO₂-Einsparung bei Transport und Einbau durch sehr geringes Materialgewicht
- Rohstoffeinsparung durch lange Lebensdauer und geringen Wartungsaufwand
- Reduzierung der Umweltbelastung durch Vermeiden von Reparaturen und neuen Baustellen



Homogen geschweißtes System aus Polyethylen: Die nachhaltige Lösung

FRIAFIT Schachtanbindungen für Beton und Mauerwerk

Zeit für neues Denken – damit meinen wir den Umgang mit neuen, leichteren und sicheren Materialien nicht nur zur Entlastung der Umwelt, sondern auch der Verleger. Wer bisher mit Steinzeug oder Beton gearbeitet hat, der wird sich über die einfache Handhabung und Verlegbarkeit des FRIAFIT Abwassersystems aus PE freuen.

ASF/ASFL – Abwasserschachtfutter für Beton-Fertigteilschächte

FRIAFIT liefert Ihnen die Fittings, die sich mit Ihren PE-Rohren per innovativer Heizwendel-Schweißtechnik zu einer untrennbaren Einheit verbinden lassen – dauerhaft, wurzelfest und dicht.

Als Verbindungselemente sichern FRIAFIT ASF/ASFL den Übergang zwischen Beton- oder Mauerwerkschacht und der FRIAFIT Abwassereinschubmuffe AEM. Axiale Rohrspannungen werden vom flexiblen und elastischen PE aufgenommen – mit dem Ergebnis einer optimalen Anpassung der Rohrleitungen an sich verändernde Umgebungsbedingungen im Erdreich

AEM – Abwassereinschubmuffe für eine gelenkige Schachtanbindung

FRIAFIT AEM ermöglicht in Kombination mit FRIAFIT ASF/ASFL eine gelenkige Einbindung von PE-Leitungen in Schächte gemäß DIN 4034 bzw. DWA-A 157. Dabei wird die AEM bis zum Anschlag an das Gerinne in das ASF eingeschoben, um eine größtmögliche Dichtigkeit zu gewährleisten.

Die Verbindung zum PE-Rohr erfolgt durch Schweißen, ein wasserquellfähiger Dichtring sorgt für zusätzliche Sicherheit.



Mit ASF und AEM gelingt eine Schachtanbindung an neue oder bestehende Schächte



Zur gelenkigen Einbindung von PE Leitungen an Betonschächte bis zu 3 Grad

FRIAFIT Muffen zur Verbindung von PE-Rohrleitungen

Der Konkurrenz weit voraus: Die FRIAFIT Muffen ermöglichen eine perfekte Schweißung von Wasser- und Abwasser-Rohrleitungen aus PE. Die großen Einstecktiefen machen Haltevorrichtungen überflüssig, die gute Rohrführung und breiten Schweißzonen gewährleisten eine sichere Verarbeitung und Dichtigkeit.



Mit dem Universalschweißgerät FRIAFIT 7 in Verbindung mit der FRIAFIT App gelingt eine homogene Schweißung



Die freiliegende Heizwendel garantiert eine optimale Wärmeübertragung

AM – Muffe ohne Anschlag SDR 17

Die FRIAFIT Muffe AM ist auf einen maximal zulässigen Betriebsdruck von 10 bar ausgelegt und wird auf Basis des Heizwendel-Schweißverfahrens zur dichten, längskraftschlüssigen und wurzelfesten Verbindung von PE-Rohren eingesetzt. FRIAFIT AM gewährleistet aufgrund ihrer großen Muffentiefe jederzeit reproduzierbare, perfekte Schweißergebnisse.

Zertifiziert und effizient

Warum FRIAFIT AM und keine anderen? Sie sind sowohl für den Einsatz in Brauchwassersystemen als auch in Trinkwassersystemen zugelassen. Den qualitativen Wettbewerbsvorsprung sichern die Zertifizierung entsprechend DVGW GW335-B 2 sowie regelmäßige Fremdüberwachungen. FRIAFIT Muffen AM eignen sich für die Schweißung mit Rohren der SDR-Stufen 33 bis 17. Kurze Schweiß- und Abkühlzeiten sowie eine effiziente Verlegung gewährleisten eine wirtschaftliche Erstellung Ihres Abwassersystems.

Holen Sie sich jetzt die FRIAFIT App



Übergangssattel und Anschluss-Stutzen – die FRIAFIT Anschlussstechnik

Mit unserem Sortiment an Abwasser- und Übergangssatteln sowie Anschluss-Stutzen beweisen wir unsere Flexibilität auch im Bereich der Anschlussmöglichkeiten an andere Systeme, zum Beispiel für den Anschluss vom öffentlichen Bereich an private Grundstücke. Abwassersattel ASA TL, Übergangssattel ASA TL KG und Anschluss-Stutzen ASA MULTI sichern hier die wirtschaftliche Erstellung von Abwasser-Hausanschlüssen.

ASA TL / ASA TL KG – Abwassersattel und Übergangssattel für Neuverlegung und Sanierung

Der FRIAFIT Abwassersattel ASA TL ermöglicht kostengünstig und sicher den direkten Anschluss von PE-HD-Rohren d 160 an PE-HD-Schmutzwasserkanäle ohne Betriebsbeeinträchtigung, während Übergangssattel ASA TL KG die sichere Anbindung von PVC-/PP-Rohren DN 150 gewährleistet – bei zuverlässiger Überbrückung von Ovalitäten und Formabweichungen. Beide Produkte machen ein zeitaufwendiges Sperren und Trennen des Hauptkanals ab sofort überflüssig.

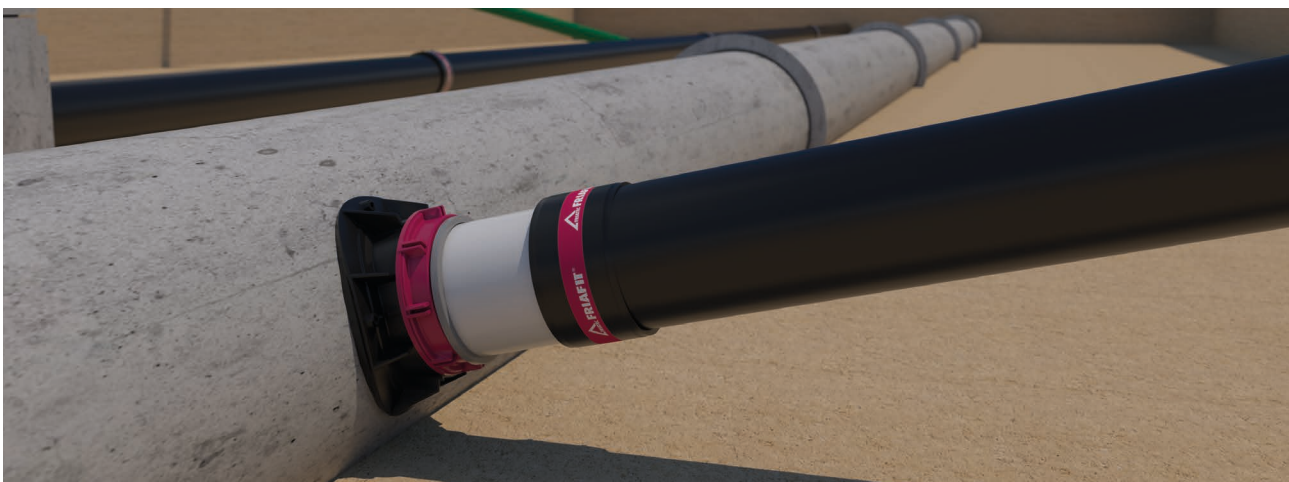
ASA MULTI – Anschluss-Stutzen auch für Steinzeug- und Betonkanäle

Mit dem FRIAFIT ASA MULTI gelingt Ihnen der effiziente Anschluss geschweißter PE-Hausanschlussleitungen oder Seitenzuläufe auch an Steinzeug- oder Betonrohre – bei Neuverlegung und Sanierung und ohne Trennung oder komplette Freilegung des Hauptkanals. Bei Steinzeug ist kein aufwendiger Abzweig mehr erforderlich: Das Rohr wird angebohrt, der ASA MULTI einfach und schnell montiert. Ihre Vorteile: platzsparende Montage, einfache Verarbeitung, kurze Montagezeit und Kostenersparnisse bis zu 50 Prozent.

Die helle Innenfläche liefert zusätzlich optimale Sichtverhältnisse bei Kamerabefahrung. Und auch hier gilt: dicht, längskraftschlüssig und wurzelfest geschweißt!



Mit dem ASA TL KG werden Hausanschlussleitungen aus PVC und PP an eine PE Leitung angeschlossen



Der ASA MULTI zur Anbindung von wurzelfesten, dichten PE Leitungen an bestehende Steinzeug- oder Betonrohre

Abwasserbögen und Übergangsstücke zur Erweiterung des FRIAFIT-Systems

Bei Richtungswechsel und Übergang zu anderen Rohrwerkstoffen wie PVC/PP und Steinzeug kommen unsere Abwasserbögen und Übergangsstücke zum Einsatz – dicht und längskraftschlüssig geschweißt. Alle Teile überzeugen durch ihre kompakte Bauweise sowie platz- und zeitsparende Bauweise.

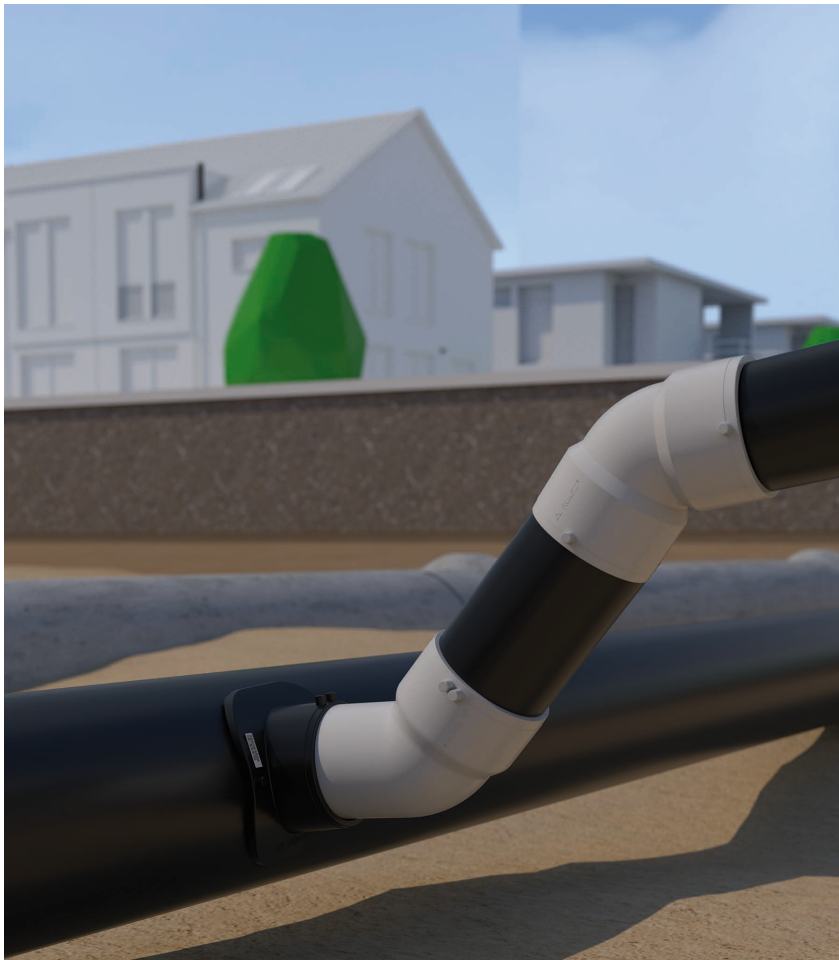
ABM/ABMS – Abwasserbögen für den Hausbereich

Die FRIAFIT Abwasserbögen lösen jeden erforderlichen Richtungswechsel von Schmutz- und Mischwasseranschlussleitungen mit einer komfortablen Leitungsführung von 15-, 30- und 45-Grad-Winkeln, bei Mehrfachanwendung sogar bis zu 60 und 90 Grad. Integrierte Schweißmuffen bringen Ihnen eine zusätzliche Zeitersparnis bei der Montage – bei FRIAFIT ABM beidseitig integriert, bei ABMS einseitig

plus Rohrstützen. Alle Bögen verfügen über eine helle inspektionsfreundliche Bauteilinnenfläche.

UKG/USTZ/AMKG – Übergangsstücke für einen stufenlosen Werkstoffübergang

Die FRIAFIT Übergangsstücke UKG für PVC-/PP-Rohre und USTZ für Steinzeugrohre – jeweils d 160 / DN 150 – sowie AMKG für PVC/PP d 160 / DN 150 und d 225 / DN 200 garantieren einen stufenlosen Werkstoffübergang im Hausanschlussbereich von PE-Rohren SDR 33 bis 17. Die PE-Seite wird dabei mit der FRIAFIT Muffe AM, mit dem Bogen ABM/ABMS oder dem Abgang des FRIAFIT Abwassersattels ASA TL KG geschweißt. Das PVC/PP- oder Steinzeugrohr wird jeweils in die Steckmuffenseite eingebracht. Eine SBR-Lippendichtung und große Einstecktiefe sichern die Dichtigkeit und Führung des Rohres. Vorteile: geringer Platzbedarf, Reduzierung der Montagezeit sowie gute Rohrführung.



Geringer Platzbedarf durch kompakte Bauweise der Bögen ABM und ABMS



Werkstoffübergang von PE auf Steinzeug im Hausanschlussbereich mit dem Übergangsstück USTZ

Aliaxis Deutschland GmbH

Infrastruktur

Steinzeugstrasse 50

68229 Mannheim

Tel +49 621 486-0

info.de@aliaxis.com

www.aliaxis.de



www.aliaxis.de/de/ueber-uns/Kampagnen/secure-for-a-lifetime

